

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Politische Warnung

Schweizer, ruhig Blut!  
Bleibe auf der Hut  
vor jenen Überspannten  
die zum Elefanten  
machen jede Floh!

Eine Blauband Brissago  
gibt Dir das Gleichgewicht,  
Und Du strauchelst nicht.  
Fern bleibt der Verdruß,  
Du freust Dich am Genuss.

**Blauband Brissago**  
*die alleinächte*



Veltliner  
**MISANI**  
Spezialhaus  
CHUR

Rasche Heilung von

**KROPP**

dio kom Hals und Drüsen durch  
unseren bekannten Kropfgeist

**Strumasan.**

Diese Einreibung ist unschädlich.  
Der Erfolg ist bestätigt  
durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—

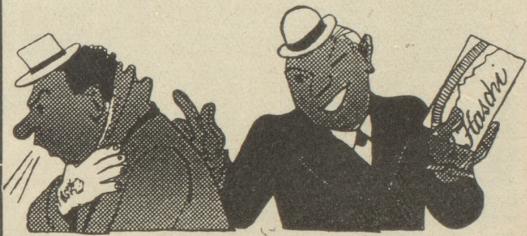
1/4 " " 5.—

Discrete Zusendung durch die  
Jura - Apotheke, Biel.

**Fort mit Korkstiefeln**



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang  
elastisch, bequem und leicht, jeder  
Ladenstiefel, auch Halbschuh ver-  
wendbar. Gratis Broschüre Nr.  
9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweig-  
niederlassung Zürich, Mainau-  
straße 32. — Wir warnen vor  
Nachahmungen.  
Faehärztliche Leitung.



Wer regelmässig „Haschi“ nimmt,  
ist nie in Hals und Kehl verstimmt.  
Lutsch' „Haschi“, sag' ich, sei kein Narr,  
Es lindert Husten und Katarrh.  
Als Kräuterbonbon, lieber Vetter,  
Schützt es dich selbst bei Sudelwetter!

Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See

## Herr Wirt!

Sie wünschen Personal, das in Ihren Betrieb passt.  
Wir bedienen Sie ganz individuell. Telefonieren Sie  
53 576 Expressbüro, C. W. Kuhn, Stellenvermittlung  
Löwenstr. 42.

# Die Presse an den 60jährigen Nebelpalster . 1875-1935

## Vaterland, Luzern.

Ein 60-Jähriger.

Am 23. Dezember 1875 hat er in Zürich das Licht der Welt erblickt, der alte Knabe, dessen hier feiernd gedacht sei. Er hat gute und auch böse Jahre durchgemacht, — Zeiten, da ihn jedermann scheel ansah (oft zu Unrecht, gelegentlich aber auch sehr zu Recht). Erst vor einem guten Dutzend Jahren, als der Bursche im jetzigen Ständerat Löpfe-Benz in Rorschach einen tüchtigen neuen Pflegevater bekam, hat er sich ganz energisch aufgerafft und denn auch rasch allgemeine Anerkennung gefunden, rechts und links und weit über die Landesgrenzen hinaus.

Der Jüngling, den wir meinen, ist natürlich der Nebelpalster. Seit bald anderthalb Jahrzehnten kann er im Teg- und vor allem im illustrativen Teil mit ausländischen satirischen Blättern erfolgreich messen. Eine ganze Reihe namhafter bildender Künstler der Schweiz steht in seinen Diensten. Zwei scharfe Ingredienzen lassen der Textredaktor R. Beaujon und der Bildredaktor Carl Böckli jedoch nie in ihr Gelöch passieren: Anzuglichkeiten und Geißböck über Religiöses.

Die Jubiläumsnummer bringt politische Glossen aus früheren Jahrzehnten. Sie sind vielfach frappant und geradezu unheimlich (oder, wenn man lieber will, törichtlich) aktuell. Einen Titel oder einen Namen geändert, und sie wären träge Zeitglossen!

Wöge der wäfere kleine Bursche, der trotz seinem 60. Zenzen keine Altersbresten zeigt, noch lange die Nebel der Dummheit spalten!

L. B.

fürzlich in die pathetische Toga des jubilierenden Sechzigers geworfen. Über diese Toga war — das ließ sich von dem ironischen Charakter des Jubilars nicht anders erwarten — selber wieder ein Witz; sie war nur eine Talmi-Hülle, durch deren Löcher man in die Vergangenheit des Nebelpalters zurückblicken konnte. Der Spruch des alten Ben Akiba stand als Motto über dieser Jubiläumsnummer: Alles schon dagewesen! und wer etwa glauben möchte, daß die Sorgen der Welt vor 1935 und die Sorgen der Schweiz von heute überhaupt noch nie dagewesene Sorgen seien, der mußte sich da gründlich eines andern belehren lassen. Der Streit um das eidgenössische Referendum, die Steuerschraube, das Munkeln um Kriegsgefahren und die dazu gehörigen Friedenskonferenzen, Krisen-, Bahn- und Japannöte: alles dies hat dem Nebelpalster schon vor 50 und 60 Jahren in unaufhörlicher Fülle die Seiten gefüllt. Die Sondernummer ist so auch zu einer wirkungsvollen Demonstration für den „Fortschritt“ in der Welt geworden. Man darf beifügen, daß die gegenwärtige Weltlage den Nebelpalster wieder verjüngt hat; je mehr das Lachen rund um uns herum in Verboden erstickt, desto ungenierter greift das schweizerische Witzblatt in den brodelnden Herzenfessel der Zeit.

## Ostschweiz.

Der „Nebelpalster“ hat sein 60. Lebensjahr zurückgelegt. Er erscheint heute im Verlag Löpfe-Benz in Rorschach und bringt nun zum Geburtstag eine gediegene Festnummer heraus. Das satirisch-humoristische Organ hatte früher ein bedeutend tieferes Niveau als unter der heutigen Leitung, da nicht allzu selten in Unmoral und Antifleritalismus in Wort und Bild gemacht wurde. Ohne behaupten zu wollen, daß auch in den letzten Jahren die Grenzen immer haarscharf eingehalten wurden, darf immerhin im allgemeinen das Bestreben registriert werden, sich vor Verleumdung gerecht fertigter Belange in acht zu nehmen.

## Neue Zürcher Nachrichten.

Der Nebelpalster ist 60jährig.

Der Nebelpalster, sonst ein der so heiteren Gegenwart verhafteter Springinsfeld, der allerlei Untüteleien der Großen, Mittelgroßen und Kleinen Woche für Woche emsig punktiert, hat sich